



DONAUSAGE RUMPLMAYR GmbH

Bahnhofstr. 50

4813 Altmunster, AUSTRIA

E: office@ruru.at, [www.ruru.at](http://www.ruru.at)

T: +43 76 12 / 87 7 00, F: +43 76 12 / 88 7 55

UID-Nn: ATU 61954727 I FN 107642y LG Wels

DONAUSAGE RUMPLMAYR

. *precision*

Altmunster Enns

Oberbank AG

IBAN: AT67 1506000171265200 I BIC: OBKLAT2L

SCHLUSSBRIEF

Lesy a rybníky města Českých Budějovic s.r.o. Jaroslava Haška 1588/4 CZ-370 04 České Budějovice

**UID-Nr.:**

Nr.:CZD 2-2017 CBU **II. Quartal 2017**

Enns, 11.04.2017 Vereinbarung vom Márz 2017

Gegenstand: Blochholz, waldfallend

**200 fm Fichte und mehr**

Es handelt sich um Ságerundholz aus **laufender Aufarbeitung,** aus geschlossenen, hóherwertigen Bestanden, ohne merklich hohere Anteile an Buchs, Grobastigkeit, Harzgallen und Schwarzásten. **Die Lieferung erfolgt im Sortimentsverhaltnis des Bestandes! Kein Desortieren von Sortimenten, insbesondere der Stárkeklassen 1a2 bis 4b. Die Stárkeklassen 5+ sollen nicht geliefert werden. Ságerundholz ist rissfrei gesund zu schneiden.** Schadholz, insbesondere rissiges, gebrochenes oder kontaminiertes Holz (zB Metali) ist ausgeschlossen.

Qualitáť. A/B: frisch, gerade, nicht abholzig, nicht grobastig oder grobjáhrig, frei von Pilz- oder Káferbefall, ohne Farbfehler

C: krumm/abholzig/grobastig, Wipfelholz (nicht, wenn grob aus Starkholzhieben), auffálliger Buchs, mehrere

Harzgallen, beginnende stirnseitige Verfárbung im Bereich der Oberlánge
**X=Cx:** grobe Wipfelstucke (z.B. aus Starkholzhieben), starke Krummungen oder starker Buchs wenn ságefáhig;

viele Harzgallen, bei Vorkommen von zwei groben oder mehreren C-Merkmalen.
**Y=Braun:** Hartbraun = beginnende Braunfáule -"nagelfest", Rotstreif; (intakte Faserfestigkeit und Holzstruktur)

**K=Káfer:** Holz mit Borkenkáferbefall (solange nicht X oder Y), keine holzbrutenden Insekten, keine rissigen Durrlinge

**F=Faserholz:** nicht ságefáhig, jedoch Industrieholz, Nutzholzbohrer, Bockkáfer; **Durchmesser Zopf < 10 cm, Wurzel > 70 cm Z=Auschuss:** Weichfáule, rissige Durrlinge, extrém krumme Stucke, Zwiesel, durchqehende Risse, Metall-/Splitterholz

Im Ubrigen gemáli den Ósterreichischen Holzhandelsusancen 2006.

Preise:

Siehe Beiblatt.

**Ausformung:** fachgerecht. Mindestzopf 12 cm o.R., Wurzeldurchmesser max. 70 cm. *Hauptlangen (m): Alle Langer) zuzuglich Oberlánge (10cm/Stk.).*

|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Fichte | 1a1 | 1a2 | 1b | 2a | 2b | 3ab | 4a | 4b | 5ab |
| A/B | 5 | 5 | 5 | 4 | 4 | 4 | 4 | 4 | 4/5 |
| C/X/Y | 5 | 5 | 5 | 4 | 4 | 4 | 4 | 4 | 4/5 |
| K | 5 | 5 | 5 | 4 | 4 | 4 | 4 | 4 | 4/5 |

|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Kiefer | 1a1 | 1a2 | 1b | 2a | 2b | 3ab | 4a | 4b | 5ab |
| A/B | 4 | 4 | 4 | 4 | 4 | 4 | 4 | 4 | 4 |
| C/X/Y | 4 | 4 | 4 | 4 | 4 | 4 | 4 | 4 | 4 |
| K | 4 | 4 | 4 | 4 | 4 | 4 | 4 | 4 | 4 |

3m-Lángen sollen nicht geliefert werden.

**Bereitstellung/Lieferzeit:** Beginn: 01. April 2017 Ende: 30. Juni 2017

**Vermessung und Sortierung:** im Werk Es steht dem Lieferanten frei, bei der Sortierung anwesend zu sein.

**Abrechnung: 14-tagig Zahlung: 60 Tage nach Abrechnung**

**Holz in Rinde:** Die Vermessung erfolgt in Rinde, der Rindenabzug nach der Tabelle der Forstl. Bundesversuchsanstalt.

**PEFC- Zertifizierung:** Der Verkáufer erklárt, dass die gegenstándl. Lieferung aus PEFC-zertifiziertem Wald stammt und dass er das Merkblatt erhalten hat. Die Bedingungen und die Dokumentation der Nachhaltigkeit werden eingehalten.

Bitte wenden, Unterschrift umseitic

**Menge:** Eine Ca.-Menge kann, wenn durch zwingende Umstánde nicht genauer móglich, bis maximal 10 *%* unter- oder úberschritten

werden. Der Káufer behált sich vor, darúber hinaus gehende Lieferungen zum Tagespreis abzurechnen oder zurúckzuweisen.

**Qualitát:** Der Káufer behált sich bei VerkáuferabmaB vor, Qualitát und MaB beim Eingang auf der Ságe zu kontrollieren. Das Sortierergebnis

der Sortimente C, X, Y, K, bzw. wenn man vereinbart, B/C, ist durch eindeutige Markierung an beiden Enden gut sichtbar zu machen.

Sind nach Erstellung des VerkáuferabmaBes Liefer- oder Lagerscháden móglich und wird uber eine Vergútung keine Einigung erzielt, erfolgt ein nochmaliges AufmaB. Im Falle von WerksabmaB werden Krúmmung und Abholzigkeit auf der geeichten Ver-messungsanlage ermittelt.

**Ausformung:** Der Káufer behált sich vor, im Falle, dass die vereinbarten Hauptlángen nicht eingehalten werden (Anteilsspielraum ± 10 %), die Abnahme des vom Vertrag abweichenden Rundholzes zu verweigern. Die Ausformung erfolgt grundsátzlich mit Rúcksicht auf die Geradschaftigkeit der Bloche, unter Einhaltung des oben erwáhnten Spielraumes sowie von Mindestlánge und Mindestzopf. Im Ubrigen muss die Bearbeitung des Holzes fachgerecht erfolgen. Wurzelanláufe werden zugeschnitten. Die Entastung hat stammnahe (rindeneben) zu erfolgen. Der Verkaufer nimmt zur Kenntnis, dass Holz, welches den Mindestdurchmesser und/oder die Mindestlánge nicht aufweist, von der Vermessungsanlage nicht erfasst werden kann und daher eine Verrechnung nicht mog­lich ist. Holz, welches die Maximallángen nach Holzarten um mehr als 50 cm úberschreitet, muss manipuliert und als AusschuB abgerechnet werden.

**Lagerung:** Die Lagerung erfolgt an der LKW-Zug-befahrenen StraBe, die fůr den Káufer oder dessen Beauftragten kostenlos benutzbar ist,

Das Holz ist zu geordneten Haufen gesammelt und vom Hoiz anderer Káufer deutlich separiert zu lagern. Die LKW-Beladung muss mit einem úblichen Einmann-Hydraulik-Kran bei kurzer Ladezeit móglich sein. Besteht die Gefahr eines KaferVInsekten-befalles, sorgt innerhalb der Abfuhrfrist der Verkaufer fúr entsprechende Schutzspritzung mit einem in Ósterreich zugelassenen Stammschutzmittel, nachher geht dies zu Lasten des Káufers.

**Lieferzeit:** Jeder durch verspátete Abfuhrbereitstellung eintretende Schaden ist durch den Verkaufer zu tragen, ausgenommen davon sind

Verzógerungen durch hóhere Gewalt. Wintereinbruch gilt nur dann als hóhere Gewalt, wenn dieser im Verháltnis zum 10-jáhrigen Durchschnitt mehr als 4 Wochen frúher einfállt und als Erfúllungshindemis nachgewiesen wird. Hóhere Gewalt kann der Verkau­fer nur dann geltend machen, wenn er dies bei Eintreten unverzúglich dem Káufer schriftlich zur Kenntnis gebracht hat. Der Káu­fer ist in solchen Fállen berechtigt, die Ráumung zu ortsúblichen Tarifen auf Kosten des Verkáufers durchfúhren zu lassen, oder es steht dem Káufer frei, vom Vertrag zurůckzutreten bzw. die bei spáterer Auslieferung geltenden Tagespreise abzurechnen. Die Auslieferung erfolgt uber den Zeitraum etwa verteilt. Der Káufer wird jeweils schriftlich im Voraus von der Abfuhrbe­reitstellung informiert. Ergeben sich Verschiebungen, sind diese sofort bei Auftreten dem Káufer schriftlich mitzuteilen.

**Zahlung:** Anzahlungen, wenn vereinbart, werden erst nach Rechtskraft des Vertrages geleistet und setzen voraus, dass bereits Holz in

entsprechender Menge geschlágert ist.

Ist eine Bankhaftung vereinbart, sind die Kosten dafůr vom Verkaufer zu tragen. Sie kann auch nur nach MaBgabe des Rund­holzes in Anspruch genommen werden, welches vom Káufer durch Úbernahme und Abfuhr in sein Eigentum úbernommen wurde. Ein geltend gemachter Eigentumsvorbehalt schlieBt die Inanspruchnahme der Bankhaftung aus. Den Nachweis fůr die úbemommene Ware erbringt der Káufer auf Grund der WerksabmaB.

**Reklamationen:** Sind innerhalb von 5 Werktagen nach Eingang auf der Ságe móglich. Bei WerksabmaB anerkennt der Verkaufer das Sortierer­gebnis. Es steht dem Verkaufer frei, bei der Úbernahme anwesend zu sein. Allfállige Stellungnahmen bezúglich des Sortierergeb-nisses haben schriftlich, innerhalb einer Woche nach Zustellung der Einzelstammprotokolle zu erfolgen.

**Sonstiges:** Der Unterzeichnete erklárt fúr den Verkaufer, uber den Kaufgegenstand rechtmáBig frei verfúgen zu kónnen, und dass eine

Schlágerungsgenehmígung vorliegt. Auf Ersuchen des Káufers ist der Nachweis hierfúr vorzulegen.

**Gultigkeit:**

Fúr den Kaufabschluss gelten ausschlieBlich die im vorliegenden Schlussbrief enthaltenen **Bedingungen, Einkaufsbestimmungen** und im Ubrigen die **Osterreichischen Holzhandelsusancen 2006.** Absprachen oder Mitteilungen jeder Art bedúrfen zu ihrer Verbindlichkeit der ausdrucklichen, schriftlichen Bestátigung des Káufers. Entsteht aus diesem Vertrag in sachlicher Hínsicht ein Streit, so unterwerfen sich die Vertragsparteien in allen Fállen, unter Ausschluss des ordentlichen Rechtsweges, der Schiedsgerichtsordnung und dem **Schiedsgericht der Wiener Warenbórse,** welches **osterreichisches Recht** anzuwenden hat. In Rechtsfragen gilt als **Gerichtsstand Gmunden.**

Erfolgt innerhalb von 14 Tagen kein schriftlicher Einspruch des Verkáufers, gilt gegenstándlicher Schlussbrief als angenommen. Erfolgt innerhalb von 14 Tagen kein schriftlicher Einspruch, gilt die Vorvereinbarung als vom Káufer angenommen.

DONAUSÁGE RUMPLMAYR GmbH

Industriehafenstr. 8, Postfach 4

4470 Enns, AUSTRIA

E: info@ruru.at, www.ruru.at

T: +43 72 23 / 85 2 61, F: +43 72 23 / 85 2 65

UID-Nr.: ATU 61954727 | FN 107642y LG Wels

Oberbank AQ

IBAN: AT05 1506000171001894 I BIC: OBKLAT2L

Beiblatt (Preise)

Nr.iCZD 2-2017 CBU

II. Quartal 2017

Enns, 11.04.2017 Vereinbarung vom Márz 2017

Preise:

MDM 11-12 13-14 15-19 20-24 25-29 30-39 40-44 45-49 50-59 MDM 11-12 13-14 15-19 20-24 25-29 30-39 40-44 45-49 50-59

Fichte 1a' 1a2 1b 2a 2b 3ab 4a 4b 5ab Kiefer 1a1 1a2 1b 2a 2b 3ab 4a 4b 5ab

A/B A/B

C C

X/Y X/Y

K K

Tanne: Abschlag € x,00/fm von Fichte

Lárche, Douglasie: Abschlag € x,00/fm von Kiefer

3m-Lángen: Abschlag € x,00/fm Fúr vereinzelte, versehentliche Stucke:

F:€x,00/fm; Z: € x,00/fm

Die Preise in €/FMO frei Waldstralie : Die Preise gelten von: 01.04.2017 bis: 30.06.2017

Fallt der monatliche Durchschnittswechselkurs CZK/EUR gemaíi CNB unter 26,5 erfolgt ein Zuschlag von € x,00/fm. Steigt der monatliche Durchschnittswechselkurs CZK/EUR gemáR, CNB uber 27,5 erfolgt ein Abschlag von € x,00/fm. Allfallige Gut- oder Lastschriften erfolgen jeweils bei der folgenden Abrechnung.

Fúr Lieferungen von Langholz (Zusatzmenge) gelten obige Preise abzúglich € 2,00/fm.

Käufer: Verkäfer: